



Pressemitteilung Nr. 2

Verpackung wirkt – 15 Jahre Studien belegen erhebliche Effekte

18. Juli 2018, Frankfurt am Main

Die Wirkung der Verpackung ist für Markenbildung, Markentreue und Verkaufserfolge nachweislich hoch. Der Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI) hat die Highlights und Erkenntnisse aus unterschiedlichen FFI und Pro Carton Studien der letzten 15 Jahre in seiner neuen Publikation "Verpackung wirkt!" zusammengefasst. Im Zentrum stehen dabei die drei wesentlichen Wirkdimensionen von Faltschachtelverpackungen:

Konsumentenorientierung und Steigerung des Abverkaufs, Generierung und Verstärkung der Wertigkeit sowie Umweltgesichtspunkte und Nachhaltigkeitsaspekte.

Verpackungen sollten im Marketingmix eine angemessene Berücksichtigung finden. Kein anderes Medium genießt bei Verbrauchern ein höheres Vertrauen als die Produktpackung, in der Regel werden Produkt und Verpackung als Einheit wahrgenommen. Zudem haben sie eine enorme Reichweite. Faltschachteln erzielen Milliarden von Kontakten mit Konsumenten, sie werden im Geschäft und zu Hause immer mehrfach in die Hand genommen, von funktionalen Vorteilen ganz abgesehen. Die Studien zeigen, dass Verbraucher zu mehr als 70 % ihre Kaufentscheidungen erst am Point of Sale treffen. Sie tun dies innerhalb weniger Augenblicke und zu zwei Dritteln emotional sowie unbewusst.



Pressemitteilung Nr. 2

„Faltschachteln genießen große Sympathie und hohe Glaubwürdigkeit, sie sind ein zentraler Bestandteil der Markenbotschaft. Mit der neuen Publikation „Verpackung wirkt!“ wollen wir ins Bewusstsein bringen, dass sie zur Markeninszenierung dazugehören und als zielgruppengerechte Verpackung mitentscheidend für Markterfolge sind“, sagt Steffen Schnizer, Sprecher des FFI Vorstands.

Verbraucher reagieren insgesamt sensibler auf Verpackungen als in der Vergangenheit. Nachhaltige Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen liegen im Trend. Karton wird zu 100 % aus Holzfasern und Zellulose sowie aufbereitetem Altpapier hergestellt, wobei die Papierfasern im Schnitt fünf- bis siebenmal recycelt werden. Die Studien zeigen, dass Nachhaltigkeitskriterien eindeutig für Faltschachteln sprechen. Schon jetzt halten 50 % der Konsumenten Karton für das beste Verpackungsmaterial, Tendenz steigend.

ÜBER DEN FACHVERBAND FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE E.V. (FFI)

Der FFI - Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. - vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 856.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,86 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes.

Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungeningenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören



Pressemitteilung Nr. 2

ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI-Fachverband unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Ihr Ansprechpartner beim FFI für Presse und Medien

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

T: +49 (0)69 / 89 01 2 – 101

F: +49 (0)69 / 89 01 2 – 222

M: +49 (0)163 / 639 59 90

E: christian.schiffers@ffi.de

I: www.ffi.de, www.inspiration-verpackung.de